

**Informationsaustausch zum KPF  
zwischen deutschen Büros der Euroregionen  
entlang der deutsch-polnischen Grenze**

04.-05. November 2015, Ahlbeck



Das Treffen der KPF-Mitarbeiter und der Geschäftsführer der Euroregionen der deutschen Seite fand diesmal im nord-östlichsten Teil von Deutschland statt – auf der schönen Insel Usedom.



Die Beratungen dienten zum Austausch der aktuellen Entwicklungen in allen drei Programmen, insbesondere im Kleinprojektfonds:

- **Kooperationsprogramm Mecklenburg - Vorpommern - Polska 2014 - 2020**
- **Kooperationsprogramm Brandenburg - Polen 2014 - 2020**
- **Kooperationsprogramm INTERREG Polen - Sachsen 2014 - 2020**

Alle Euroregionen befinden sich aktuell in der Vorbereitungsphase. Details im KPF-Antragsverfahren sind bereits in allen drei Programmen mit ähnlichem Stand bilateral diskutiert.

Einigkeit bestand darüber, dass die Vorbereitungsaktivitäten bei der Euroregion Neisse am

weitesten fortgeschritten sind. Entsprechend erstaunt reagierten die Anwesenden.

Die untere Tabelle stellt die Eckpunkte zur Entwicklung des KPF-Programms dar:

	<b>Euroregion Pomerania</b>	<b>Euroregionen Viadrina und Spree-Neiße-Bober</b>	<b>Euroregion Neisse</b>
Art der Finanzierung	einseitig finanzierte Projekte	einseitig finanzierte Projekte	einseitig finanzierte Projekte
Max. Höhe des EFRE -Fördersatzes	85 %	85 %	85 %
Höhe der EFRE-Förderung	30.000 €	15.000 €	min. 3.000 € max. 20.000 €
Max. Laufzeit eines Kleinprojektes	keine	1 Jahr	2 Jahre

Die Anwendung von Pauschalen (Personalkosten, Büro und Verwaltungskosten) im KPF ist im Moment nur in der Euroregion Neisse festgelegt worden.

In allen Euroregionen ist der Start des Kleinprojektfonds für das I. Quartal 2016 geplant. Zuvor müssen jedoch die Schirmprojekteanträge die normalen Prüfungsprozederen durchlaufen.

Wir wünschen allen dabei viel Erfolg!